



Die überparteiliche Initiative für
eine Stärkung der direkten Demokratie

mehr-demokratie! vorarlberg
Ing. Armin Amann
Schriftempfänger
Seilergasse 4
6824 Schlins

und Mitunterzeichner

An den Vorarlberger Landtag
Landhaus
6900 Bregenz

Schlins, 04.August 2015

**Wir ersuchen den Vorarlberger Landtag
um Behandlung und Umsetzung folgender**

PETITION

Änderung GG § 22a, Volksabstimmung über die Abberufung des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin

Änderungsvorschlag:

Abs.(2) hat zu entfallen.

Begründung:

Ein von den Wahlberechtigten unmittelbar gewählter Bürgermeister kann nur durch die Wahlberechtigten im Wege einer Volksabstimmung abberufen werden. Zur Einleitung einer diesbezüglichen Volksabstimmung braucht es die notwendige Zahl an Unterstützungserklärungen, die wie folgt zu ermitteln ist:

- a) für die ersten bis zu 500 Stimmberechtigten: 15% davon; zuzüglich
- b) für die nächsten bis zu 1.500 Stimmberechtigten: 10% davon; zuzüglich
- c) für die nächsten bis zu 5.000 Stimmberechtigten: 6% davon; zuzüglich
- d) für die nächsten bis zu 10.000 Stimmberechtigten: 3% davon; zuzüglich
- e) für die darüber hinaus gehende Zahl von Stimmberechtigten: 2% davon

Der Berechnungsschlüssel zur Einleitung von Volksabstimmungen auf kommunaler Ebene berücksichtigt auf der einen Seite die Situation in Kleingemeinden und orientiert sich andererseits an internationalen Standards bzgl. der erforderlichen Anzahl von Unterschriften in größeren Kommunen und Städten .

Bei einer Volksabstimmung sind alle Stimmberechtigten zur Stimmabgabe und damit zur Entscheidung aufgerufen.

Erst das Ergebnis der Volksabstimmung ist rechtsverbindlich!

Gerne sind wir zur Mitarbeit und Mitgestaltung der Änderungen im Vorarlberger Gemeindegesezt im Sinne von mehr direkter Demokratie bereit.

Ing. Armin Amann,
Vorstandsmitglied *mehr-demokratie! österreich*

und Mitunterzeichner

OSr DI Dr. Fritz Danner

Dr. Klaus Diekers

Angelika Egel, MAS (FH)

Dr. Günther Hagen

Dr. Lukas Krainer

Ing. Alois Mair